

HVR verschiebt Saisonstart ins neue Jahr

Der Saisonstart im Handballverband Rheinhessen ist ein weiteres Mal verschoben. Bei der Vereinsvertretertagung am 10. Oktober war beschlossen worden, dass der für Anfang November geplante erste Spieltag ins neue Jahr verschoben wird, wenn zum Stichtag 23. Oktober in einem Gebiet des HVR ein Verbot für Kontaktsportarten besteht bzw. wenn die Corona-Warnampel auf orange steht (mehr als 35 Infizierte pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen). Da sie mit mehr als 50 nun sogar fast überall auf rot steht, folgte automatisch die erneute Verschiebung. Normalerweise beginnt die Handball-Saison im HVR Mitte September.

Geplant ist nun, ab dem 10. Januar in allen Ligen von der Rheinhessenliga der Aktiven abwärts bis zur D-Jugend noch eine einfache Runde auszutragen, in der alle Mannschaften nur einmal gegeneinander spielen. Für die jüngsten Altersklassen E- und F-Jugend war schon am 10. Oktober die Runde komplett abgesagt worden. Die Austragung von Mini-Turnieren hatte der HVR schon frühzeitig für die Saison 2020/21 ausgesetzt. Die Vereine bekommen in dieser Ausnahmesituation auch noch einmal die Gelegenheit, mit Frist bis zum 1. Dezember bisher gemeldete Mannschaften abzumelden oder zuvor abgemeldete Mannschaften wieder neu anzumelden. Zudem haben die Vereine die Möglichkeit, dort wo es erlaubt ist unter Einhaltung der vorgelegten Hygiene-Konzepte Freundschaftsspiele auszutragen.

gez. Dirk Waidner
HVR Pressewart